WKF-07-902-2

# Handeln – und zwar jetzt! Maßnahmen für ein klimaneutrales Land

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Harald Ebner (KV Schwäbisch Hall)

## Änderungsantrag zu WKF-07

**Von Zeile 902 bis 903:**

- Wiederbewaldung mit ~~standortheimischen~~standortsangepassten, heimischen Baumarten auf zerstörten Waldflächen, in Auen und Niederungen fördern, mit Vorrang der Nutzung der Naturverjüngungs- und Naturaufwuchspotentiale,

## Begründung

Klare Priorität auf Naturjungwuchs setzen, der die besten Erfolgsaussichten im Hinblick auf Aufwuchschancen hat. Bei notwendigen Pflanzungen soll ebenfalls auf heimisches Material zurückgegriffen werden. Die starken klimatischen Veränderungen können aber auch erfordern, das breite genetische Spektrum innerhalb einer Spezies (und Art) zu nutzen und auf europäisch wetier gefasste Herkünfte zurückzugreifen. Das ist allemal aussichtsreicher, als auf irgendwelche Wunderbaumarten aus anderen Weltregionen zu setzen, deren Erfolgsaussichten für die nächsten Jahrzehnte nicht wissenschaftlich belegtbar sind.

## weitere Antragsteller*innen

Uwe Janssen (KV Esslingen); Margit Stumpp (KV Heidenheim); Andreas Bühler (KV Karlsruhe); Gerhard Zickenheiner (KV Lörrach); Anja Reinalter (KV Biberach); Gabriela Lachenauer (KV Odenwald-Kraichgau); Wilhelm Griese (KV Hohenlohe); Jutta Velte (KV Remscheid); Catherine Kern (KV Hohenlohe); Eugen Schlachter (KV Biberach); Cornelia Furtwängler (KV Biberach); Christian Hellenschmidt (KV Schwäbisch Hall); Ute Thoma (KV Biberach); Michael Gross (KV Biberach); Oliver Scherer (KV Schwäbisch Hall); Boris Mijatovic (KV Kassel-Stadt); Thomas Rabe (KV Münster); Martin Häusling (KV Schwalm-Eder); Wolfgang Höckh (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); sowie 4 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.